

modular motion coordination

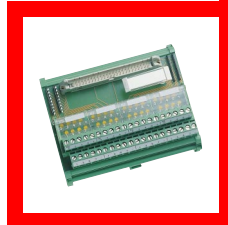
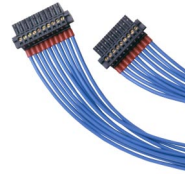
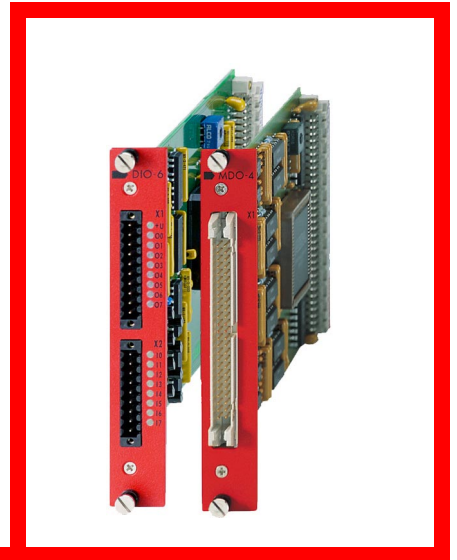
SYSTEM-90E

Zur Ankopplung des SYSTEM-90E an digitale Prozess-Signale stehen mehrere Ein-/Ausgabe-Module in unterschiedlicher Ausführung zur Verfügung.

Weitere Varianten enthalten schnelle Impulszähler oder eine Trigger-Funktion zur hochgenauen Erfassung von Achspositionen.

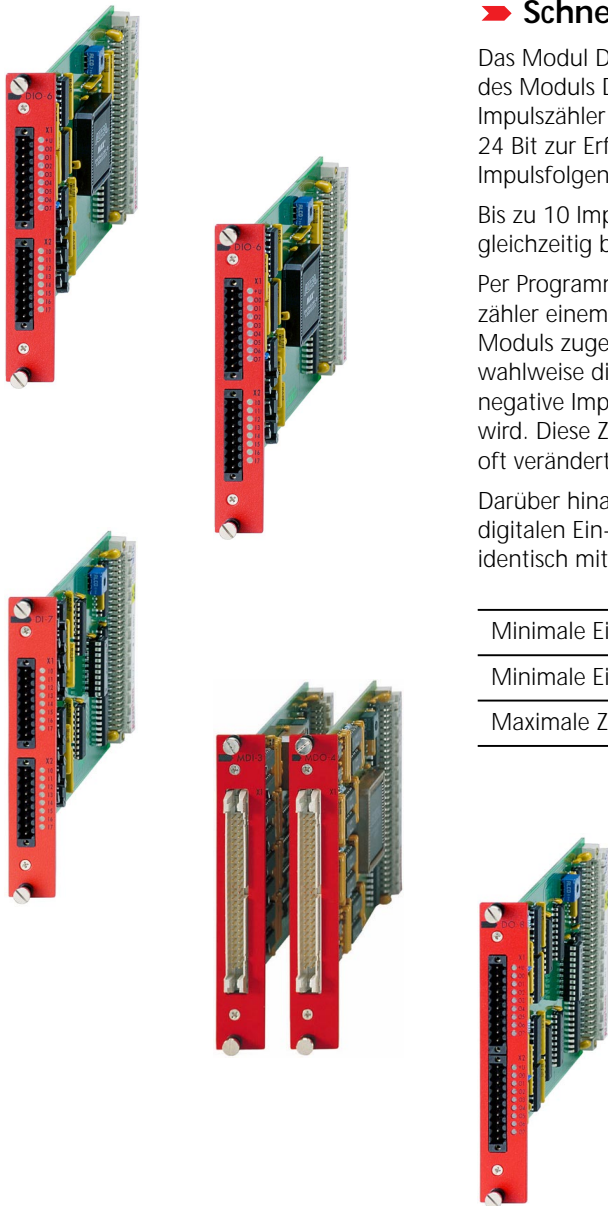
- **DI-7**
16 digitale Eingänge
- **DO-8**
16 digitale Ausgänge
- **MDI-3**
32 digitale Eingänge
- **MDO-4**
32 digitale Ausgänge

- **DIO-6**
8 digitale Eingänge
8 digitale Ausgänge
- **DIO-6-A**
8 digitale Eingänge
8 digitale Ausgänge
2 schnelle Impulszähler
- **DIO-6-B**
8 digitale Eingänge
8 digitale Ausgänge
2-kanalige Fang-Funktion



Digitale Ein-/Ausgänge





➤ Schnelle Impulszähler

Das Modul DIO-6-A ist eine Variante des Moduls DIO-6 und enthält zwei Impulszähler mit einer Breite von 24 Bit zur Erfassung schneller Impulsfolgen.

Bis zu 10 Impulszähler können gleichzeitig betrieben werden.

Per Programm kann jeder der Impulszähler einem der 8 Eingänge des Moduls zugeordnet werden, wobei wahlweise die positive oder die negative Impulsflanke verwendet wird. Diese Zuordnung kann beliebig oft verändert werden.

Darüber hinaus ist die Funktion der digitalen Ein- und Ausgänge identisch mit dem Modul DIO-6.

Minimale Eingangs-0-Zeit	500 μ s
Minimale Eingangs-1-Zeit	500 μ s
Maximale Zählfrequenz	1 kHz

➤ Schnelle Positionserfassung

Das Modul DIO-6-B ist eine Variante des Moduls DIO-6 und enthält zwei Kanäle zur hochpräzisen Erfassung von Achspositionen mittels Lichtmarken oder Messtastern.

Bis zu 4 Fang-Funktionen können gleichzeitig betrieben werden.

Per Programm kann jeder der beiden Kanäle einem der 8 Eingänge des Moduls zugeordnet werden, wobei wahlweise die positive oder die negative Impulsflanke verwendet wird. Diese Zuordnung kann beliebig oft verändert werden.

Die Positionen aller Achsen werden beim Auslösen der Erfassung in Zwischenspeichern abgelegt. Weiterhin wird ein spezieller System-Merker gesetzt, um zu erkennen, dass die Erfassung stattgefunden hat.

Darüber hinaus ist die Funktion der digitalen Ein- und Ausgänge identisch mit dem Modul DIO-6.

Minimale Impulsbreite	500 μ s
Genauigkeit	$\pm 20 \mu$ s

Technische Daten

Digitale Eingänge

Aufbau	Optokoppler
Eingangs-0-Spannung	-3,0 V bis +5,0 V
Eingangs-1-Spannung	+11,0 V bis +30,0 V
Eingangs-Strom	> 6 mA (eingeschaltet)
Anzahl	512 (64 Byte)

Digitale Ausgänge

Aufbau	MOS-Treiberstufe, plus-schaltend, (galvanisch getrennt über Optokoppler)
Belastbarkeit	0,5 A je Ausgang
Überlastschutz	Strombegrenzung und Abschaltung bei Übertemperatur
Versorgung	+ 24 V _{DC} , $\pm 25\%$
Anzahl	512 (64 Byte)

➤ Anschlusstechnik

Bei den Modulen DIO-6, DI-7 und DO-8 erfolgt der Anschluss direkt an der Baugruppe über stabile steckbare Schraubklemmen.

Bei den Modulen MDI-3 und MDO-4 erfolgt der Anschluss mit externen Anschlussmodulen der Firma Phoenix Contact.

Hierbei kann zwischen diversen Ausführungen gewählt werden, um eine optimale Anschluss technik zu erhalten.